



Siemens liefert drei SGT-500 Industriegasturbinen nach Nigeria

Siemens liefert drei SGT-500 Industriegasturbinen nach Nigeria
Siemens Energy liefert erstmals Siemens-Gasturbinen des Typs SGT-500 nach Nigeria. Der Kunde ist Edo Cement, ein Unternehmen der nigerianischen BUA-Gruppe. Die drei Industrieturbinen kommen bei der Stromerzeugung in der Okpelia-Zementfabrik in Okpella im Bundesstaat Edo zum Einsatz und sorgen dabei für niedrige Emissionswerte. Die Auslieferung der Turbinen ist im Frühjahr 2014 geplant. Nach der Fertigstellung wird das Werk eine Kapazität zur Herstellung von jährlich 2,5 Millionen Tonnen Zement haben.
Der Auftrag ist ein wichtiger Markterfolg für die SGT-500, da sich die Turbinen bei der Ausschreibung erstmals gegen Kolbenmaschinen, wie beispielsweise Dieselmotoren oder Dual-Fuel-Motoren (Zwei-Brennstoff-Motoren), durchgesetzt haben. Gasturbinen emittieren - verglichen mit diesen Motoren - deutlich weniger Schadstoffe, wie Stickoxyde, Kohlenmonoxid, unverbrannte Kohlenwasserstoffe oder Feinstaub. Das besondere an den Gasturbinen des Typs SGT-500 ist, dass sie im Mischbetrieb mit Erdgas, Flüssigbrennstoffen und sogar Schweröl betrieben werden können. Eine wichtige Rolle spielt dies unter anderem im Onshore-Bereich in abgelegenen Gebieten, wo die hohe Brennstoff-Flexibilität die Betriebssicherheit und Verfügbarkeit erhöht. Darüber hinaus zeichnet sich die SGT-500 durch ihre kompakte Bauweise mit geringem Platzbedarf sowie einem geringen Gewicht aus, was beim Einsatz in Offshore-Projekten, z.B. der Offshore-Förderung von schwerem Rohöl, von großer Bedeutung ist.
"Diese Turbine erlebt gegenwärtig eine Renaissance. Im Offshore-Bereich steigt derzeit die Nachfrage für Strom- und Wärmeerzeugung mittels Schweröl bzw. schwerem Rohöl. Die SGT-500 ist hierfür optimal ausgelegt und bietet einen entscheidenden Vorteil: Sie ist kleiner und leichter als Dieselmotoren mit vergleichbarer Leistung", sagte Markus Tacke, Leiter der Business Unit Industrial Power im Siemens Energy Sector. "Die Turbine erzielt durch niedrige Investitions- und Betriebskosten hohe Renditen und arbeitet sehr wirtschaftlich. Betrieb und Wartung der Turbinen erfordern nur geringen personellen Aufwand."
Weitere Informationen zum Thema SGT-500 unter <http://www.energy.siemens.com/hq/de/fossile-stromerzeugung/gasturbinen/sgt-500.htm>
Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/siemens_press
Der Siemens-Sektor Energy ist der weltweit führende Anbieter eines breit gefächerten Spektrums an Produkten, Dienstleistungen und Lösungen für die Stromerzeugung mit thermischen Kraftwerken und aus erneuerbaren Energiequellen sowie für die Stromübertragung in Netzen und für die Gewinnung, die Verarbeitung und den Transport von Öl und Gas. Im Geschäftsjahr 2012 (30. September) erwirtschaftete der Sektor Energy einen Umsatz von 27,5 Mrd. EUR und erhielt Aufträge in einem Umfang von rund 26,9 Mrd. EUR. Das Ergebnis betrug 2,2 Mrd. EUR. Im Sektor Energy arbeiteten zum 30. September 2012 knapp 86.000 Mitarbeiter. Weitere Informationen unter: <http://www.siemens.com/energy>
Bildunterschrift: Industriegasturbine des Typs SGT-500
Die Industriegasturbine des Typs SGT-500 hat einen Leistungsbereich von 15 bis 20 Megawatt. Die Dreiwellen-Ausführung wird zur industriellen Stromerzeugung und als mechanischer Antrieb verwendet. Die Gasturbine verfeuert unter anderem Rohöl, Naphtha, Schwachgase und wasserstoffreiche Gase.
Ansprechpartner
Frau Kerstin Eckert
Sektor Energy
Siemens AG
Freyeslebenstr. 1
91058 Erlangen
Tel: +49 (9131) 18-83481
kerstin.eckert@siemens.com


Pressekontakt

Siemens AG

80333 München

Firmenkontakt

Siemens AG

80333 München

Die Siemens AG (Berlin und München) ist ein weltweit führendes Unternehmen der Elektronik und Elektrotechnik. 461.000 Mitarbeiter entwickeln und fertigen Produkte, projektieren und erstellen Systeme und Anlagen und erbringen maßgeschneiderte Dienstleistungen. In über 190 Ländern unterstützt das vor mehr als 155 Jahren gegründete Unternehmen seine Kunden mit innovativen Techniken und umfassendem Know-how bei der Lösung ihrer geschäftlichen und technischen Aufgaben. Der Konzern ist auf den Gebieten Information and Communications, Automation and Control, Power, Transportation, Medical and Lighting tätig. Im Geschäftsjahr 2005 (zum 30. September) betrug der Umsatz 75,445 Mrd. EUR und der Gewinn nach Steuern 2,248 Mrd. EUR.